

Protokoll

der Sitzungen der Facharbeitskreise Karambol und Pool des Billard-Verbandes Nordrhein-Westfalen am Samstag, dem 09. November 2013 im Landesleistungsstützpunkt BSV Wuppertal, Clausewitzstr. 21, 42389 Wuppertal

TOP 1 - Begrüßung

TOP 2 - Sitzungsergebnisse vom 12.10.2013

Der Präsident des Billard-Verbands Nordrhein-Westfalen (BV NRW), Helmut Biermann, begrüßte die Teilnehmer der Facharbeitskreise "Pool" und "Karambol" um 10.10 Uhr. Als Ziel der beiden Sitzungen gab er aus, den Sport und die Strukturen zu vereinheitlichen und sich innerhalb der beiden Facharbeitskreise auf neue sportliche Grundzüge zu verständigen. Die Transparenz gegenüber den Mitgliedern sei wichtig, weshalb die Ergebnisse der beiden Sitzungen baldmöglichst kommuniziert werden sollten.

Karsten Rehborn, Vizepräsident Sport des BV NRW, fasste die Fusion der drei nordrhein-westfälischen Billard-Verbände in einem "5-Punkte-Plan" zusammen:

1. Die von den drei Verbänden angestrebte Fusion werde vom Landessportbund (LSB) begleitet.
2. Am 12.10.2013 wurde auf der erweiterten Präsidiumssitzung festgelegt, wie die Umsetzung ablaufen soll.
3. Auf den beiden heutigen Sitzungen erarbeiten die sportfachlichen Experten die zukünftige Sportstruktur.
4. Die Ergebnisse werden den Mitgliedern bekanntgegeben, um deren Zustimmung einzuholen.
5. Die Fusion wird abgewickelt.

Helmut Biermann berichtete, er arbeite derzeit parallel zum sportlichen Zusammenschluss an den juristischen Feinheiten der Fusion. Der LSB hatte angeboten, eine Informationsveranstaltung zu moderieren.

Anschließend entließ Helmut Biermann die Teilnehmer der beiden Facharbeitskreise in ihre jeweiligen Sitzungen.

TOP 3 - Definition des zukünftigen Sportbetriebes

TOP 3.1 - Definition des zukünftigen Sportbetriebs Pool

Karsten Rehborn begrüßte die Teilnehmer des Facharbeitskreises "Pool" (FAK-P) um 10.25 Uhr.

a) Mannschaftssportbetrieb

I. Erläuterungen

Die Teilnehmer des FAK-P diskutierten die spezifischen Auswirkungen der Sitzungsergebnisse vom 12.10.2013 auf den Strukturwandel in NRW der Sportart "Pool". Zunächst wurden die bestehenden Strukturen (Seite 1 der Anlage "BVNRW - Strukturwandel des Mannschafts-Spielbetriebs") und die am 12.10.2013 in Wuppertal vorgenommene Einteilung des zukünftigen NRW-Verbandsgebietes in die vier Sportkreise besprochen.

Karsten Rehborn legte mit den Tagungsunterlagen eine modifizierte Karte der vier Sportkreise (SK) vor (Seite 2 der Anlage "BVNRW - Strukturwandel des Mannschafts-Spielbetriebs"), nach der einige Grenzen der Sportkreise noch einmal verschoben wurden. Er erklärte, dass in der Vereinsliste des Sportkreises Nord-West der Verein "PBG Krefeld" irrtümlich nicht aufgeführt, aber numerisch in den 14 Vereinen enthalten sei. Werner Ertl gab an, dass im geplanten SK SW im Vergleich zu den anderen drei Sportkreisen zu viele Mannschaften ansässig seien und regte eine Neueinteilung an. Aus der Runde kamen keine Einwände gegen eine Neueinteilung.

Die Teilnehmer schlugen nach intensiver Diskussion die folgenden Änderungen in den Sportkreisgrenzen vor:

- Das Gebiet östlich von Drolshagen/Reichshof könne aus dem SK SO in den SK NO verschoben werden, wenn die beiden Siegerner Vereine sich gemeinschaftlich dafür entscheiden.
- Der Verein "PBC Oberbruch" aus Krefeld wird aus dem SK SW in den SK NW verschoben.
- Die Vereine "BU M'gladbach-Kempen" und "PBC Neuwerk" verbleiben im SK SW.
- Die Vereine "BG Viersen" und "PBC Kaarst" werden aus dem SK SW in den SK SO verschoben.

Edgar Beres und Melanie Brüsseler erkundigten sich, warum die zukünftige Landesliga auf Landesebene und nicht im Sportkreis angesiedelt werden soll. Karsten Rehborn erklärte, dass so viele Mannschaften wie möglich durch den Sportwart Pool des BV NRW betreut werden sollten. Dieser habe die Aufgabe, die Spieltermine der NRW-Ligen auf die Spieltermine der DBU abzustimmen und die Verbandsligen und Landesligen jährlich nach geografischen Gesichtspunkten einzuteilen. Für die nach den Vorgaben des BV NRW in den Sportkreisen vorzunehmende Einteilung der Bezirks- und Kreisligen sowie Kreisklassen sei der Sportkreisleiter zuständig.

II. Namensgebung

Die Teilnehmer erzielten keine Einigung auf andere als die von Karsten Rehborn zunächst vergebenen Namen der Sportkreise nach Himmelsrichtungen (Nordwest, Nordost, Südwest, Südost). Die alten Begriffe (zum Beispiel "Westfalen" oder "Mittelrhein") sollen aber definitiv nicht weiter verwendet werden, um die Veränderung zu dokumentieren.

Karsten Rehborn unterbrach die Sitzung um 11.25 Uhr für eine 25-minütige Pause.

III. Diskussion und Festlegung der Variablen des Mannschafts-Spielbetriebs "Pool"

Die Runde war sich einig, dass in allen Ligen mit zehn Mannschaften gespielt werden soll, weil 12er-Ligen aufgrund der größeren Anzahl von Spieltagen bei kurzen Schuljahren (also frühen Sommerferienterminen) nur schwerlich im Terminplan unterzubringen seien.

Die Zusammensetzung der Ligen des BV NRW zu Beginn der Saison 2015/2016 wurde von den Teilnehmern des FAK-P in verschiedenen Varianten diskutiert. Das Ergebnis wird zur besseren Übersicht nachfolgend stichpunktartig dargestellt.

Oberliga BV NRW

- zehn Mannschaften
- drei Teams = Absteiger aus der Regionalliga
- sieben Teams = Verteilung der Plätze nach Quote über die Anzahl der insgesamt am Ligaspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften:
 - BVW: drei OL-Teams (Abschlussranglistenplätze 2, 3 und 4 der Saison 2014/2015)

- BLMR: drei OL-Teams (Abschlussranglistenplätze 2, 3 und 4 der Saison 2014/2015)
- BVNR: ein OL-Team (Abschlussranglistenplatz 2 der Saison 2014/2015)
- die zum Saisonende 2014/2015 jeweils Erstplatzierten der Abschlussranglisten der Oberligen der drei Landesverbände steigen in die Regionalliga auf (muss dem BV NRW VOR der Zusammenführung des Sportbetriebes schriftlich von der DBU bestätigt werden)

Verbandsligen BV NRW

- zwei Verbandsligen à zehn Mannschaften
- sechs Teams = Erstplatzierte der Verbandsligen zum Saisonende 2014/2015
- 14 Teams:
 - BVW: fünf OL-Teams (Abschlussranglistenplätze 5 bis 9 der Saison 2014/2015)
 - BLMR: vier OL-Teams (Abschlussranglistenplätze 5 bis 8 der Saison 2014/2015)
 - BVNR: fünf OL-Teams (Abschlussranglistenplätze 3 bis 7 der Saison 2014/2015)

Landesligen BV NRW

- vier Landesligen à zehn Mannschaften
- neun Teams = Erstplatzierte der Landesligen zum Saisonende 2014/2015 (der BVNR reduziert zur Saison 2014/15 auf eine Staffel)
- ein Team = ein zusätzlicher Platz der LL für den BLMR/PBVRW
- acht Teams:
 - BVW: drei OL-Teams (Abschlussranglistenplätze 10 bis 12 der Saison 2014/2015)
 - BVNR: drei OL-Teams (Abschlussranglistenplätze 8 bis 10 der Saison 2014/2015)
 - BLMR: zwei OL-Teams (Abschlussranglistenplätze 9 und 10 der Saison 2014/2015)
- 22 Teams = nach Quote durch gemeinsame Entscheidung des Landessportwartes Pool mit den vier Sportkreisleitern zum Ende der Saison im Juni 2014/2015

Bezirksligen BV NRW

- acht Bezirksligen (davon jeweils zwei pro Sportkreis) à zehn Teams
- Zusammensetzung nach Entscheidung des Sportkreisleiters

Kreisligen BV NRW

- 16 Kreisligen (davon jeweils vier pro Sportkreis) à zehn Teams
- Zusammensetzung nach Entscheidung des Sportkreisleiters

Kreisklassen BV NRW

- nach Bedarf

Karsten Rehborn unterbrach die Sitzung um 12.15 Uhr für eine zehnmünütige Pause.

Nach der Pause wurden die Ausspielziele diskutiert. Für die Spielreihenfolge wurde vereinbart, dass im ersten Durchgang "14.1-endlos - 8-Ball - 9-Ball - 10-Ball" und im zweiten Durchgang "14.1-endlos - 8-Ball - 10-Ball - 9-Ball" gespielt werden soll, damit bei einem Antreten mit nur drei Sportlern - was nach Auffassung des FAK-P grundsätzlich möglich sein soll - nicht zwei Partien der gleichen Disziplin entfallen. Ob eine Strafe gegen das nur mit drei Sportlern angetretene Team verhängt wird, darüber soll der Sportausschuss entscheiden.

Die Ausspielziele der BV NRW-Ligen ab der Saison 2015/2016 werden zur besseren Übersicht nachfolgend stichpunktartig dargestellt.

	14.1-endlos (Punkte)	Aufnahme- begrenzung	8-Ball (Gewinnspiele)	9-Ball (Gewinnspiele)	10-Ball (Gewinnspiele)
Oberliga	wie Regionalliga	wie Regionalliga	wie Regionalliga	wie Regionalliga	wie Regionalliga
Verbandsliga	100	ohne	7	8	7
Landesliga	100	ohne	6	7	6
Bezirksliga	75	ohne	5	6	5
Kreisliga	60	ohne	4	5	4
Kreisklasse	50	25 Aufnahmen	3	4	3

Bezüglich der **Auf- und Abstiegsregelungen** ab der Saison 2016/2017 kamen die Teilnehmer des FAK-P überein, dass im zukünftigen Sportprogramm Pool des BV NRW verankert sein sollte, dass der Sportwart Pool über zusätzliche Abstiegsplätze in den unteren Ligen entscheidet, wenn aus oberen Ligen mehr Mannschaften als geplant absteigen. Auch über die **Ersatzspielerregelung** soll vom Sportwart entschieden werden; diese soll jedoch für alle Ligen gleichermaßen gelten.

Für den Auf- und Abstieg ab Ende der Saison 2015/2016 einigen sich die Runde auf folgende Regelung:

Liga	Aufstieg	Abstieg
Regionalliga		3
eine Oberliga	3 (RLP 1 bis 3)	2 (RLP 9 und 10)
zwei Verbandsligen	2 (zweimal RLP 1)	4 (zweimal RLP 9 und 10)
vier Landesligen	4 (viermal RLP 1)	8 (viermal RLP 9 und 10)
acht Bezirksligen	8 (achtmal RLP 1)	16 (achtmal RLP 9 und 10)
16 Kreisligen	16 (16mal RLP 1)	32 (16mal RLP 9 und 10)
32 Kreisklassen	32 (16mal RLP 1+2)	kein

IV. Termin-Management

Karsten Rehborn erläuterte, dass es zu Saisonbeginn einen Rahmenterminplan für den BV NRW geben werde, dem sowohl die Termine für die Ligaspieltermine als auch die Einzelmeisterschaftstermine zu entnehmen sind.

Vorverlegungen von Liga-Begegnungen sollen seitens des Verbands zustimmungspflichtig sein. Nachverlegungen von Liga-Begegnungen sollen genehmigungspflichtig sein, werden aber nur in Ausnahmefällen (zum Beispiel witterungsbedingt) genehmigt.

Durch die Ligengröße von jeweils 10 Mannschaften ergeben sich pro Saison 18 Einzelspieltage. Diese sollen für alle Ligen am gleichen Termin (zum Beispiel Samstag, 14.00 Uhr) angesetzt werden. Als "Spieltag" gilt das Spielwochenende. Das heißt, dass eine für einen bestimmten Spieltag angesetzte Partie bis zum Sonntag des Spielwochenendes gespielt sein muss. Der Sportwart kann bei Terminkollisionen (zum Beispiel, wenn ein Verein mehrere Heimspiele an einem Spieltag, aber keine ausreichende Anzahl an Tischen hat) andere Termine festlegen.

Bezüglich der Tische empfiehlt der FAK-P dem Sportwart, zwei Tische pro Mannschaftsbegegnung von der Oberliga bis zur Bezirksliga verpflichtend festzulegen. In den Kreisligen und Kreisklassen sollen Ausnahmen zugelassen werden.

Nachmeldungen von Sportlern in die jeweiligen Mannschaften sollen generell zulässig sein. Ein nachgemeldeter Sportler soll in der entsprechenden Mannschaft aber nur Stammspieler werden dürfen. Für die klare Erkennbarkeit, welche Sportler in einer Mannschaft Stamm- und welche Sportler Ersatzspieler sind, wünschten sich die Teilnehmer des FAK-P eine entsprechende Kennzeichnungsmöglichkeit in der BillardArea.

Ein Vereinswechsel innerhalb des Verbands und während der Saison soll für den wechselnden Sportler mit einer dreimonatigen Sperre geahndet werden. Bei eventuellen Relegationsspielen sollen nur Sportler eingesetzt werden dürfen, die in der abgelaufenen Saison an mindestens drei Spieltagen eingesetzt worden sind.

V. Sonstiges

Karsten Rehborn wies darauf hin, dass die bisherigen Formulierungen bezüglich der Auf- und Abstiegsregelungen in den Sportprogrammen der drei Landesverbände zu Beginn der Saison 2014/2015 und damit vor der sportlichen Fusion zu Beginn der Saison 2015/2016 durch Qualifikationsdefinitionen für die neue Ligeneinteilung ersetzt werden müssten.

b) Einzelsportbetrieb, Mannschaftswettbewerbe in Turnierform

I. Landesmeisterschaften BV NRW

Die Teilnehmer des FAK-P einigten sich auf folgende Parameter für die Einzel- und die Mannschaftswettbewerbe des BV NRW:

Wettbewerb	Feldgröße	Saison 2015/2016	Saison 2016/2017 ff.	Modus	Ausspielziel
Herren und Senioren Einzel	24	jeweils sechs Sportler aus den vier Sportkreisen	jeweils fünf Sportler aus den vier Sportkreisen Platz 1 bis 4 des Vorjahres (tritt ein Sportler nicht an, geht der Platz an seinen Sportkreis)	DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Damen und Ladies Einzel	16	jeweils vier Sportlerinnen aus den vier Sportkreisen	jeweils drei Sportlerinnen aus den vier Sportkreisen Platz 1 bis 4 des Vorjahres (tritt eine Sportlerin nicht an, geht der Platz an ihren Sportkreis)	DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Damen-Mannschaft	Offene NRW-Meisterschaft			DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Senioren-Mannschaft	16	jeweils vier Teams aus den vier Sportkreisen	jeweils drei Teams aus den vier Sportkreisen Platz 1 bis 4 des Vorjahres (tritt ein Team nicht an, geht der Platz an seinen Sportkreis)	DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Pokal-Mannschaft	32	jeweils acht Teams aus den vier Sportkreisen	jeweils acht Teams aus den vier Sportkreisen	EKO bis einschließlich Finale	noch nicht festgelegt

II. Qualifikation

Die Qualifikationswettbewerbe zur jeweiligen NRW-Meisterschaft in den einzelnen Disziplinen werden in den vier Sportkreisen als offene Sportkreisqualifikationen gespielt. Die Teilnehmer des FAK-P erachteten es als sinnvoll, das Spielsystem und die Ausspielziele der Qualifikationswettbewerbe den Sportkreisen zu überlassen. Durch die vorherigen Qualifikationen im jeweiligen Sportkreis können die Anfahrtswege kurz gehalten werden.

III. Sonstiges

Aufgrund der Abwesenheit des Vertreters der BV NRW-Billardjugend, Christian Bähr, wurde das Thema der Jugendmeisterschaften vertagt. Hierzu wird seitens des BVNRW zu einem separaten FAK Jugend eingeladen.

c) Organisatorisches

I. Personal

Karsten Rehborn erkundigte sich, ob aus dem Kreis der Teilnehmer des FAK-P jemand bereit wäre, für das Amt des Sportwartes Pool des BV NRW zu kandidieren. Interesse an diesem Amt bekundeten

- Edgar Beres
- Melanie Brüsseler
- Sascha Wilms und
- Andreas Dahners.

Karsten Rehborn erkundigte sich anschließend, wer sich - sofern er nicht in das Amt des Sportwartes berufen würde - einen Posten als Sportkreisleiter vorstellen könnte. Als Sportkreisleiter würden

- Edgar Beres (SK NO)
- Werner Ertel (SK SW)
- Andreas Dahners (SK NW)
- Melanie Brüsseler (SK SO)
- Michael Stahl (wurde in Abwesenheit von Melanie Brüsseler genannt - SK SO) und
- Manfred Goossen (SK NW)

fungieren.

II. Sonstiges

Der Sportwart Pool und auch die Sportkreisleiter werden zunächst vom Präsidium des BV NRW in ihre Ämter eingesetzt. Der Sportwart Pool wird nach Ablauf der Amtszeit (neu) gewählt. Die Sportkreisleiter sollen als "Delegierte" aus den jeweiligen Sportkreisen benannt werden.

Der BV NRW "startet" offiziell am 01.01.2015. Für die Saison 2014/2015 wird es demnach noch bei den alten Strukturen bleiben. Gegebenenfalls könnten aber schon 2015 die ersten gemeinsamen NRW-Meisterschaften in den Einzel - und Mannschaftswettbewerben gespielt werden.

Aufgrund der großen Anzahl von Sportlern, die aus dem Verbandsgebiet des BV NRW an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen, erachteten es die Teilnehmer des FAK-P als sinnvoll, zukünftig für jede Spielart einen Delegationsleiter für die DM zu benennen.

TOP 3.2 - Definition des zukünftigen Sportbetriebs Karambol

Helmut Biermann begrüßte die Teilnehmer des Facharbeitskreises "Karambol" (FAK-K) um 10.25 Uhr.

a) Mannschaftssportbetrieb

I. Erläuterungen

Helmut Biermann fasste kurz noch einmal die Sitzungsergebnisse vom 12.10.2013 zusammen und legte einen groben Entwurf des zukünftigen Sportbetriebes vor. Daraus resultierend wurde diskutiert, ob die Landesligen zukünftig vom BV NRW oder von den Sportkreise verwaltet werden sollten. Nach Austausch verschiedener Argumente entschied man sich für eine Verwaltung durch den BV NRW.

II. Namensgebung

Bezüglich der Namensgebung der beiden Sportkreise wurden zunächst verschiedene Varianten diskutiert. Da die alten Bezeichnungen (Westfalen, Mittelrhein, Niederrhein) aufgegeben werden sollten einigte man sich auf die Bezeichnungen "Ost" und "West" für die Sportkreise.

III. Diskussion und Festlegung der Variablen des Mannschafts-Spielbetriebs "Karambol"

Alle Ligen sollen - evtl. nach Ablauf einer kurzen Übergangsphase - mit acht Mannschaften gespielt werden.

Die Zusammensetzung der Ligen des BV NRW zu Beginn der Saison 2015/2016 wurde von den Teilnehmern des FAK-K in verschiedenen Varianten diskutiert. Das Ergebnis wird zur besseren Übersicht nachfolgend stichpunktartig dargestellt:

D R E I B A N D - Matchbillard

Oberliga D R E I B A N D - Matchbillard

- NRW-weiter Spielbetrieb, 1 Staffel
- im ersten Jahr soll mit 10 bzw. 12 Mannschaften gestartet werden, um so flexibler auf die neue Ligen-Situation reagieren zu können
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Verbandsligen D R E I B A N D - Matchbillard

- NRW-weiter Spielbetrieb, 2 Staffeln
- im ersten Jahr soll mit 10 bzw. 12 Mannschaften gestartet werden, um so flexibler auf die neue Ligen-Situation reagieren zu können
- meldeabhängige Zuordnung der Mannschaften nach GD
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Landesligen D R E I B A N D - Matchbillard

- 2 Staffeln, je eine nach regionaler Zugehörigkeit geordnet, je 8 Mannschaften
- meldeabhängige Zuordnung der Mannschaften nach GD
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Bezirksligen D R E I B A N D - Matchbillard

- x Staffeln, nach Zugehörigkeit zu einem Sportkreis geordnet, je 8 Mannschaften
- innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Kreisligen D R E I B A N D - Matchbillard

- x Staffeln, nach Zugehörigkeit zu einem Sportkreis geordnet, je 8 Mannschaften
- innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
- 2 Aufsteiger

Kreisklassen D R E I B A N D - Matchbillard

- nach Bedarf

D R E I B A N D - Turnierbillard

Oberliga D R E I B A N D - Turnierbillard

- NRW-weiter Spielbetrieb, 1 Staffel, 8 Mannschaften
- freitags 19:00 Uhr
- 2 Absteiger

Verbandsligen D R E I B A N D - Turnierbillard

- NRW-weiter Spielbetrieb, 2 Staffeln, je 8 Mannschaften
- freitags 19:00 Uhr
- meldeabhängige Zuordnung der Mannschaften nach GD
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Landesligen D R E I B A N D - Turnierbillard

- wird nur bei Bedarf (entsprechender Spielstärke) angeboten

Bezirksligen D R E I B A N D - Turnierbillard

- x Staffeln, nach Zugehörigkeit zu einem Sportkreis geordnet
- innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Kreisligen D R E I B A N D - Turnierbillard

- x Staffeln, nach Zugehörigkeit zu einem Sportkreis geordnet
- innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Kreisklassen D R E I B A N D - Turnierbillard

- x Staffeln, nach Zugehörigkeit zu einem Sportkreis geordnet
- innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
- 2 Auf- / 2 Absteiger

M E H R K A M P F - Matchbillard

Oberliga M E H R K A M P F - Matchbillard

- NRW-weiter Spielbetrieb, 1 Staffel, 8 Mannschaften

VIERKAMPF / ZWEIKAMPF / FREIE PARTIE - Turnierbillard

Oberliga V I E R K A M P F - Turnierbillard

- NRW-weiter Spielbetrieb, 1 Staffel, 8 Mannschaften
- 2 Absteiger

Verbandsliga V I E R K A M P F - Turnierbillard

- NRW-weiter Spielbetrieb, 1 Staffel, 8 Mannschaften
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Landesliga V I E R K A M P F - Turnierbillard

- NRW-weiter Spielbetrieb, 1 Staffel, 8 Mannschaften
- wenn meldungsbedingt zwei Staffeln erforderlich werden, erfolgt eine regionale Aufteilung
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Bezirksligen Z W E I K A M P F - Turnierbillard

- x Staffeln, nach Zugehörigkeit zu einem Sportkreis geordnet
- innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden die Mannschaften durchmischt
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Kreisligen F R E I E P A R T I E - Turnierbillard

- x Staffeln, nach Zugehörigkeit zu einem Sportkreis geordnet
- innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
- **verpflichtender Aufstieg in die Bezirksliga**
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Kreisklassen F R E I E P A R T I E - Turnierbillard

- x Staffeln, nach Zugehörigkeit zu einem Sportkreis geordnet
- innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
- 2 Auf- / 2 Absteiger

Folgende Ausspielziele für alle Ligen ab der Saison 2015/2016 wurden vereinbart:

D R E I B A N D - Matchbillard			
	Diziplin	Bälle	Aufnahmen
Oberliga	Dreiband	40	60
Verbandsliga	Dreiband	35	60
Landesliga	Dreiband	30	60
Bezirksliga	Dreiband	25	50
Kreisliga	Dreiband	25	50

D R E I B A N D - Turnierbillard			
	Diziplin	Bälle	Aufnahmen
Oberliga	Dreiband	50	35
Verbandsliga	Dreiband	50	40
Landesliga	Dreiband		
Bezirksliga	Dreiband	40	40
Kreisliga	Dreiband	35	40
1. Kreisklasse	Dreiband	30	40
2. Kreisklasse	Dreiband	25	40
3. Kreisklasse	Dreiband	20	40

M E H R K A M P F - Matchbillard			
	Diziplin	Bälle	Aufnahmen
Oberliga	Freie Partie	200	20
	Einband	80	25
	Cadre 47/2	150	20
	Cadre 71/2	125	20

VIERKAMPF / ZWEIKAMPF / FREIE PARTIE - Turnierbillard			
	Diziplin	Bälle	Aufnahmen
Oberliga	Freie Partie	300	10
	Einband	125	25
	Cadre 35/2	250	15
	Cadre 52/2	200	15
Verbandsliga	Freie Partie	300	15
	Einband	100	25
	Cadre 35/2	200	15
	Cadre 52/2	150	20
Landesliga	Freie Partie	200	20
	Einband	75	25
	Cadre 35/2	150	20
	Cadre 52/2	125	20
Bezirksliga	Freie Partie	200	20
	Cadre 35/2	150	20
Kreisliga	Freie Partie	125	25
1. Kreisklasse	Freie Partie	100	25
2. Kreisklasse	Freie Partie	75	25
3. Kreisklasse	Freie Partie	60	30

IV. Termin-Management

Helmut Biermann erläuterte, dass es zu Saisonbeginn einen Rahmenterminplan für den BV NRW geben werde, dem sowohl die Termine für die Ligaspieltermine als auch die Einzelmeisterschaftstermine zu entnehmen sind. Für die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften sollen landesweit zentrale Termine vorgehalten werden.

Für alle Begegnungen werden fixe Termine vorgegeben. Vorverlegungen sind gemäß dem in der BillardArea hinterlegten Szenario möglich. Nachverlegungen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des jeweiligen Verantwortlichen für die Liga.

V. Sonstiges

In den Landesverbänden müssen die bisherigen Regelungen bezüglich der Auf- und Abstiegsregelungen in den Sportprogrammen 2014/2015 vor der sportlichen Fusion zu Beginn der Saison 2015/2016 durch Qualifikationsdefinitionen für die neue Ligeneinteilung ersetzt werden.

b) Einzelsportbetrieb

I. Landesmeisterschaften BV NRW

Die Teilnehmer des FAK-K einigten sich auf folgende Parameter für die Einzelwettbewerbe des BV NRW:

- 1. Klassen Dreiband bis max. 16er Felder, ansonsten 8er-Felder in der Finalrunde.
- es werden auch Wettbewerbe in den Disziplinen Biathlon und 5-Kegel angeboten
- bei einer höheren Zahl an Meldungen regionale Vorqualifikationen.
- ab den 2. Klassen werden Wettbewerbe nur in den Karambol-Sportkreisen Ost und West ausgetragen.
- Mindest-GDs für die Teilnahme an Landesmeisterschaften:

Matchbillard							
	Freie Partie	Dreiband	Dreiband Damen	Einband	Cadre 47/2	Cadre 71/2	Freie Partie Damen
1. Klasse	NRW-weite Wettbewerbe, es gelten die Mindest-GD der DBU						
2. Klasse	10,00 Fr. Par. TB	0,800		3,00	10,00 od. 10,00 Fr. Par. MB	8,00	
3. Klasse		0,600					
4. Klasse		0,450					
5. Klasse		0,300 od. 0,500 DB TB					

Turnierbillard							
	Freie Partie	Dreiband	Dreiband Damen	Einband	Cadre 35/2	Cadre 35/2 Senioren	Cadre 52/2
1. Klasse	50,00	1,250		5,00	25,00	7,00	15,00
2. Klasse	30,00	1,000		3,00	15,00	4,00	7,50 > 10,00 Cadre 35/2
3. Klasse	15,00	0,750		5,00 Fr. Par. TB	10,00 Fr. Par. TB		
4. Klasse	7,50	0,500					
5. Klasse	5,00	< 0,500					
6. Klasse	3,50						
7. Klasse	2,00						
8. Klasse	< 2,00						

II. Qualifikation

Die Qualifikationswettbewerbe zur jeweiligen NRW-Meisterschaft in den einzelnen Disziplinen werden in den zwei Sportkreisen ausgespielt.

III. Sonstiges

Das Thema der Jugendmeisterschaften wurde vertagt. Hierzu wird seitens des BVNRW zu einem separaten FAK Jugend eingeladen.

c) Organisatorisches

I. Personal

Die personelle Situation im Bereich Karambol ist sehr angespannt. Als Sportkreisleiter stünden Manfred Franke (West) und Volkmar Rudolph (Ost) zur Verfügung. Manfred Franke könnte sich vorstellen, den Sportwart Karambol in Personalunion zu bekleiden. Diese Lösung wird vom FAK-K als nicht besonders vorteilhaft erachtet, da dann verschieden gelagerte Aufgabenstellungen miteinander verquickt würden, wo Interessenkollisionen nicht auszuschließen wären. Die Besetzung der Position Sportwart Karambol kann momentan noch nicht geklärt werden.

II. Sonstiges

Der Sportwart Karambol und auch die Sportkreisleiter werden zunächst vom Präsidium des BV NRW in ihre Ämter eingesetzt. Der Sportwart Karambol wird nach Ablauf der Amtszeit (neu) gewählt. Die Sportkreisleiter sollen als "Delegierte" aus den jeweiligen Sportkreisen benannt werden.

Der BV NRW "startet" offiziell am 01.01.2015. Für die Saison 2014/2015 wird es demnach noch bei den alten Strukturen bleiben. Gegebenenfalls könnten aber schon 2015 die ersten gemeinsamen NRW-Meisterschaften in den Einzel - und Mannschaftswettbewerben gespielt werden.

TOP 4 - ... was sonst noch zu besprechen wäre

Im Anschluss an die beiden Sitzungen der Facharbeitskreise wurden unter den noch anwesenden Teilnehmern die jeweiligen Sitzungsergebnisse ausgetauscht und diskutiert. Es wurde vereinbart, nach Fertigstellung des Protokolls die Informationen weiträumig der Billard-Öffentlichkeit zugänglich zu machen um eine größt mögliche Transparenz innerhalb des Fusionsprozesses zu erreichen.

In diesem Zusammenhang schilderte Helmut Biermann, dass bisher die Sitzungsergebnisse immer zeitnah über die Newsletter-Funktion der BillardArea an alle Vereine des BV NRW direkt via E-Mail verteilt worden seien.

Zu überlegen sei nun, ob die nun doch sehr konkreten Informationen zum zukünftigen Sportbetrieb nicht sogar an alle in der BillardArea verfügbaren E-Mail-Adressen verteilt werden sollten.

Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise wurde vereinbart, die Zusammenstellung der Sitzungsergebnisse abzuwarten und am Rande der am 30.11.2013 in Wuppertal stattfindenden DBU-Hauptausschusssitzung weiter gehende Terminabsprachen zu treffen.

Voraussichtlich Mitte Januar wird dann eine erneute erweiterte Präsidiumssitzung des BV NRW stattfinden, wo dann sicherlich Gelegenheit sein wird, die Reaktionen auf die veröffentlichten Ergebnisse zu erörtern.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab bedankte sich Helmut Biermann für die konstruktive Zusammenarbeit und beendete die Sitzung um 15:45 Uhr.



Helmut Biermann
Sitzungsleiter/Protokollführer FAK Karambol



Karsten Rehborn
Sitzungsleiter FAK Pool

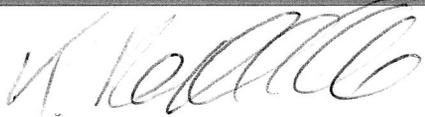
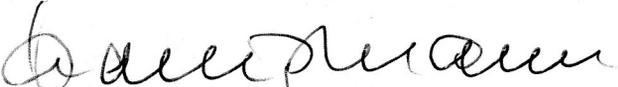


Yvonne Kampmann
Protokollführerin FAK Pool

Anwesenheitsliste
Sitzung Facharbeitskreis Karambol
des Billard-Verbandes Nordrhein-Westfalen
am 09.11.2013 in Wuppertal

Name / Verband	Unterschrift
Helmut Biermann (BV NRW)	
Dirk Roos (BVNR)	
Manfred Franke (BVNR)	
Kurt Dahlhaus (BVW)	
Volkmar Rudolph (BVW)	
Andreas Dahmers (BVNR)	
Willi Jansen (BLMR)	
Klaus Neubauer (BLMR)	

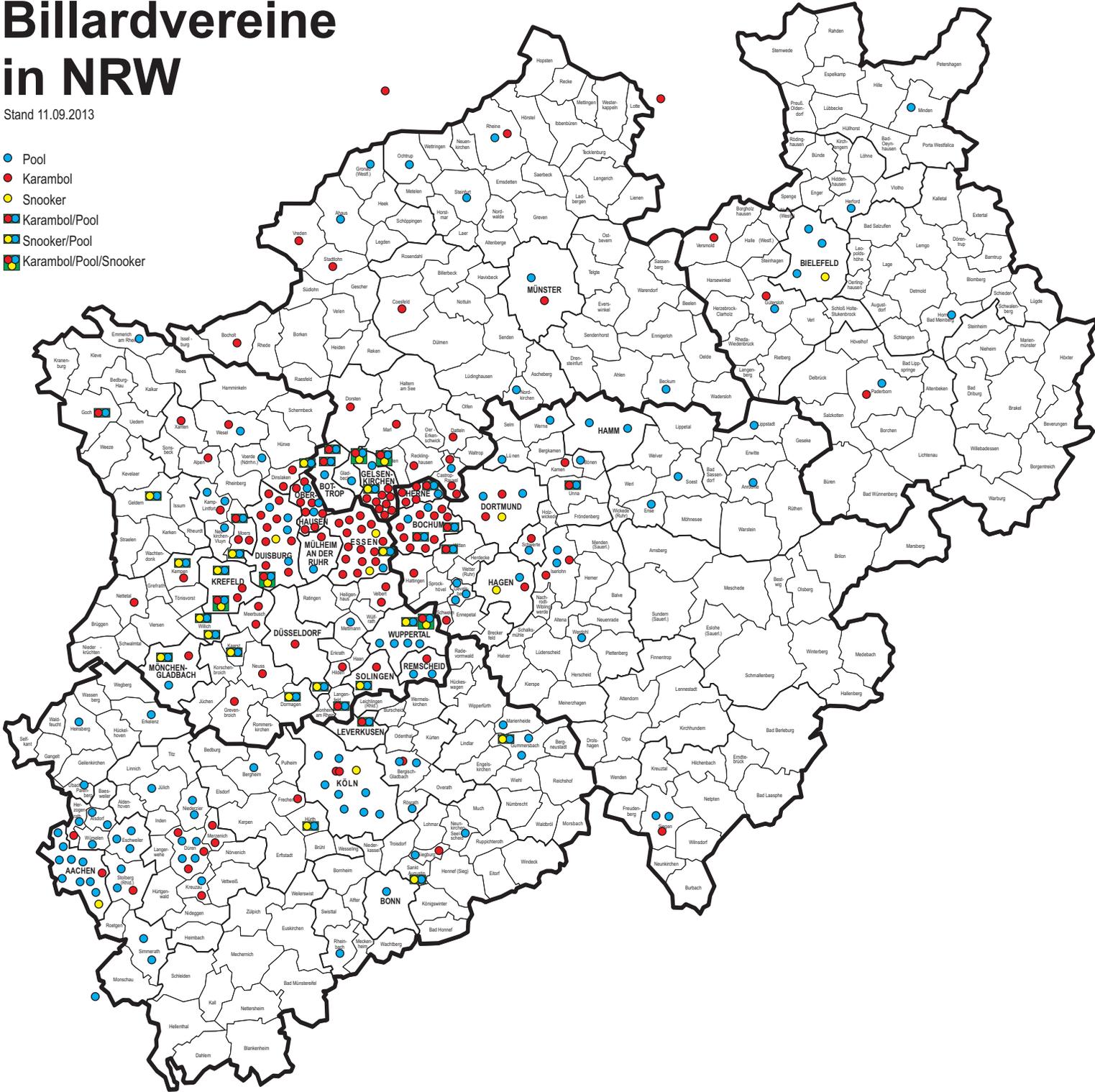
Anwesenheitsliste
Sitzung Facharbeitskreis Pool
des Billard-Verbandes Nordrhein-Westfalen
am 09.11.2013 in Wuppertal

Name / Verband	Unterschrift
Karsten Rehborn (BV NRW)	
Yvonne Kampmann (BV NRW)	
Melanie Brüsseler (BLMR)	
Sascha Willms (BLMR)	
Werner Ertel (BLMR)	
Andreas Dahnert (BVNR)	
Manfred Goossen (BVW)	
Edgar Beres (BVW)	

Billardvereine in NRW

Stand 11.09.2013

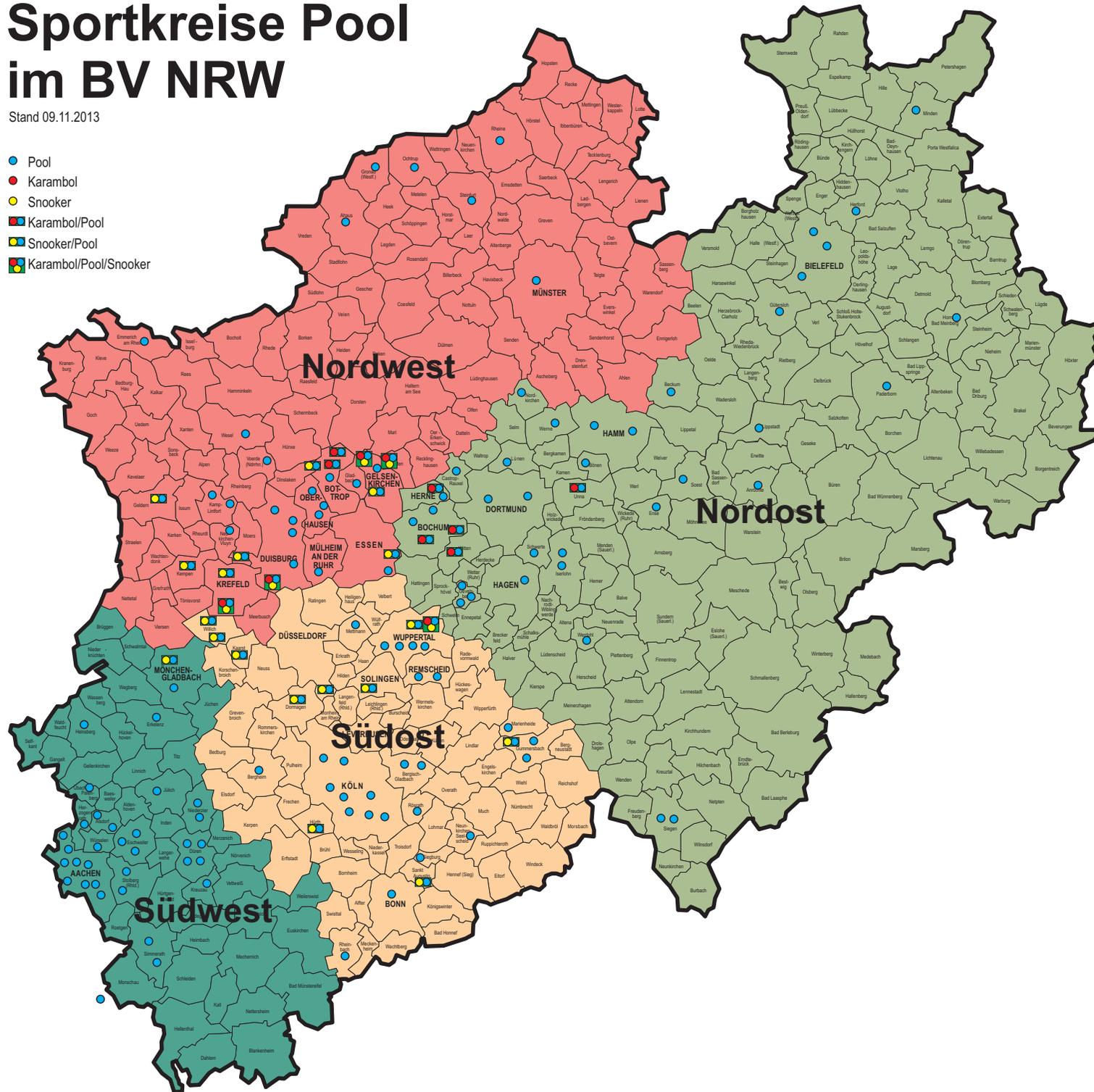
- Pool
- Karambol
- Snooker
- Karambol/Pool
- Snooker/Pool
- Karambol/Pool/Snooker



Sportkreise Pool im BV NRW

Stand 09.11.2013

- Pool
- Karambol
- Snooker
- Karambol/Pool
- Snooker/Pool
- Karambol/Pool/Snooker



Billard-Verband Nordrhein-Westfalen

Mannschaftsmeisterschaften Pool

Oberliga	Staffel A 10 Mannschaften					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #cccccc;">14/1-endlos</td></tr> <tr><td>2 x 125 / ohne</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">8-Ball</td></tr> <tr><td>2 x 2 GWS à 4</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">9-Ball</td></tr> <tr><td>2 x 2 GWS à 4</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">10-Ball</td></tr> <tr><td>2 x 2 GWS à 4</td></tr> </table>	14/1-endlos	2 x 125 / ohne	8-Ball	2 x 2 GWS à 4	9-Ball	2 x 2 GWS à 4	10-Ball	2 x 2 GWS à 4	<p>NRW-weiter Spielbetrieb</p> <p>3 Aufsteiger (RLP 1 - 3) 2 Absteiger (RLP 9 und 10)</p>
14/1-endlos															
2 x 125 / ohne															
8-Ball															
2 x 2 GWS à 4															
9-Ball															
2 x 2 GWS à 4															
10-Ball															
2 x 2 GWS à 4															
Verbandsliga	Staffel A 10 Mannschaften	Staffel B 10 Mannschaften			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #cccccc;">14/1-endlos</td></tr> <tr><td>100 / ohne</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">8-Ball</td></tr> <tr><td>7 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">9-Ball</td></tr> <tr><td>8 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">10-Ball</td></tr> <tr><td>7 GW</td></tr> </table>	14/1-endlos	100 / ohne	8-Ball	7 GW	9-Ball	8 GW	10-Ball	7 GW	<p>NRW-weiter Spielbetrieb</p> <p>2 Aufsteiger (2 x RLP 1) 4 Absteiger (2 x RLP 9 und 10)</p>	
14/1-endlos															
100 / ohne															
8-Ball															
7 GW															
9-Ball															
8 GW															
10-Ball															
7 GW															
Landesliga	Staffel A 10 Mannschaften	Staffel B 10 Mannschaften	Staffel C 10 Mannschaften	Staffel D 10 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #cccccc;">14/1-endlos</td></tr> <tr><td>100 / ohne</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">8-Ball</td></tr> <tr><td>6 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">9-Ball</td></tr> <tr><td>7 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">10-Ball</td></tr> <tr><td>6 GW</td></tr> </table>	14/1-endlos	100 / ohne	8-Ball	6 GW	9-Ball	7 GW	10-Ball	6 GW	<p>NRW-weiter Spielbetrieb</p> <p>4 Aufsteiger (4 x RLP 1) 8 Absteiger (4 x RLP 9 und 10)</p>	
14/1-endlos															
100 / ohne															
8-Ball															
6 GW															
9-Ball															
7 GW															
10-Ball															
6 GW															
Bezirksliga	Nordwest, Staffel A 10 Mannschaften	Südwest Staffel A 10 Mannschaften	Nordost, Staffel A 10 Mannschaften	Südost, Staffel A 10 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #cccccc;">14/1-endlos</td></tr> <tr><td>75 / ohne</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">8-Ball</td></tr> <tr><td>5 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">9-Ball</td></tr> <tr><td>6 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">10-Ball</td></tr> <tr><td>5 GW</td></tr> </table>	14/1-endlos	75 / ohne	8-Ball	5 GW	9-Ball	6 GW	10-Ball	5 GW	<p>innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet</p> <p>8 Aufsteiger (8 x RLP 1) 16 Absteiger (8 x RLP 9 und 10)</p>	
14/1-endlos															
75 / ohne															
8-Ball															
5 GW															
9-Ball															
6 GW															
10-Ball															
5 GW															
Kreisliga	Nordwest, Staffel A 10 Mannschaften	Südwest Staffel A 10 Mannschaften	Nordost, Staffel A 10 Mannschaften	Südost, Staffel A 10 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #cccccc;">14/1-endlos</td></tr> <tr><td>60 / ohne</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">8-Ball</td></tr> <tr><td>4 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">9-Ball</td></tr> <tr><td>5 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">10-Ball</td></tr> <tr><td>4 GW</td></tr> </table>	14/1-endlos	60 / ohne	8-Ball	4 GW	9-Ball	5 GW	10-Ball	4 GW	<p>innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet</p> <p>16 Aufsteiger (16 x RLP 1) 32 Absteiger (16 x RLP 9 und 10)</p>	
14/1-endlos															
60 / ohne															
8-Ball															
4 GW															
9-Ball															
5 GW															
10-Ball															
4 GW															
Kreis-klassen	Nordwest, Staffel A 10 Mannschaften	Südwest Staffel A 10 Mannschaften	Nordost, Staffel A 10 Mannschaften	Südost, Staffel A 10 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #cccccc;">14/1-endlos</td></tr> <tr><td>50 / 25</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">8-Ball</td></tr> <tr><td>3 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">9-Ball</td></tr> <tr><td>4 GW</td></tr> <tr><td style="background-color: #cccccc;">10-Ball</td></tr> <tr><td>3 GW</td></tr> </table>	14/1-endlos	50 / 25	8-Ball	3 GW	9-Ball	4 GW	10-Ball	3 GW	<p>innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet</p> <p>X Aufsteiger (RLP 1 und 2)</p>	
14/1-endlos															
50 / 25															
8-Ball															
3 GW															
9-Ball															
4 GW															
10-Ball															
3 GW															

Billard-Verband Nordrhein-Westfalen

Mannschaftsmeisterschaften Pool in Turnierform

Wettbewerb	Feldgröße	Saison 2015/2016	Saison 2016/2017 ff.	Modus	Ausspielziel
Damen-Mannschaft		Offene NRW-Meisterschaft		DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Senioren-Mannschaft	16	jeweils vier Teams aus den vier Sportkreisen	jeweils drei Teams aus den vier Sportkreisen Platz 1 bis 4 des Vorjahres (tritt ein Team nicht an, geht der Platz an seinen Sportkreis)	DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Pokal-Mannschaft	32	jeweils acht Teams aus den vier Sportkreisen	jeweils acht Teams aus den vier Sportkreisen	EKO bis einschließlich Finale	noch nicht festgelegt

Die Qualifikationswettbewerbe zur jeweiligen NRW-Meisterschaft in den einzelnen Disziplinen werden in den vier Sportkreisen als offene Sportkreisqualifikationen gespielt.
Durch die vorherigen Qualifikationen im jeweiligen Sportkreis können die Anfahrtswege kurz gehalten werden.

Billard-Verband Nordrhein-Westfalen

Einzelmeisterschaften Pool

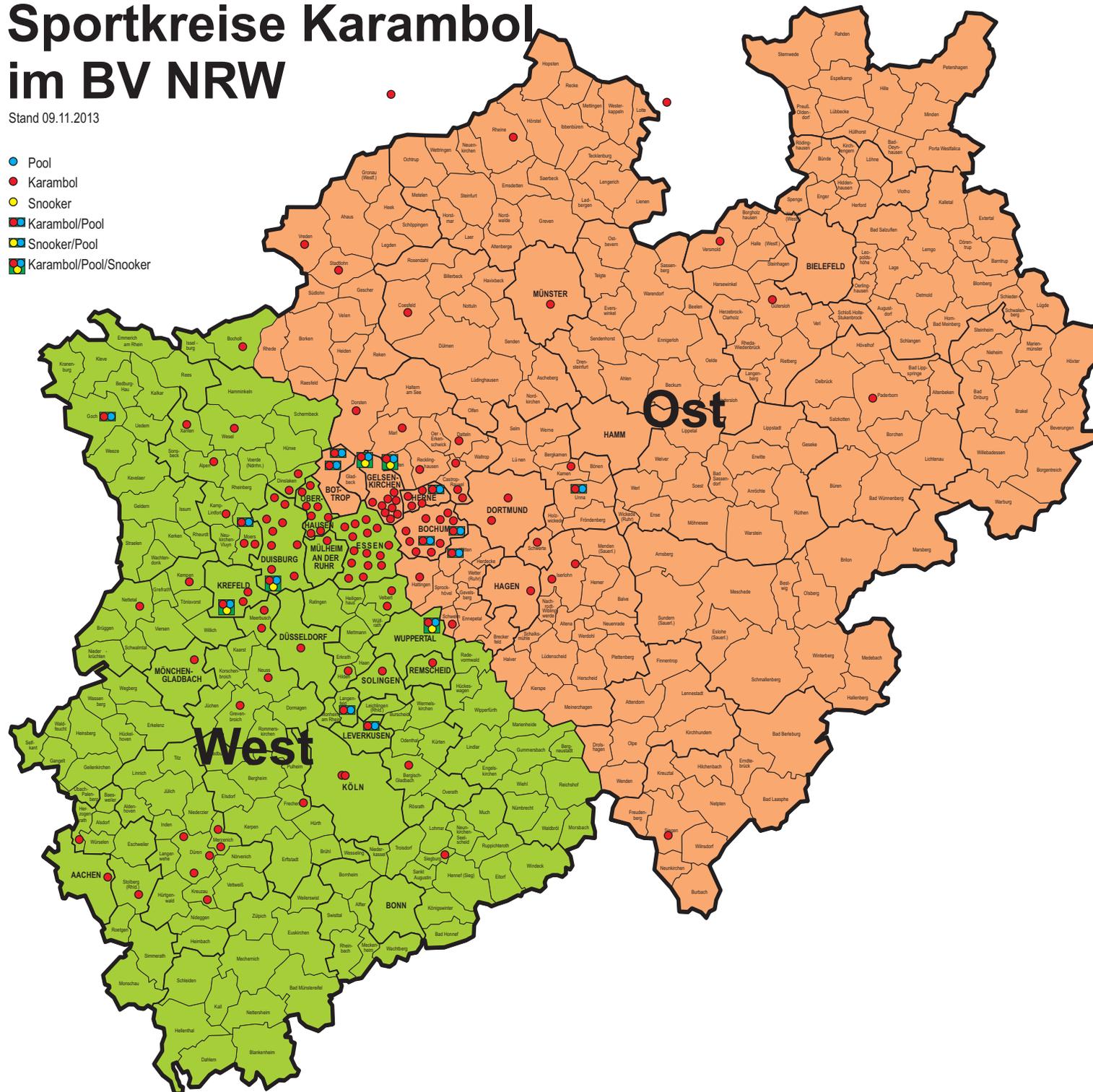
Wettbewerb	Feldgröße	Saison 2015/2016	Saison 2016/2017 ff.	Modus	Ausspielziel
Herren	24	jeweils sechs Sportler aus den vier Sportkreisen	jeweils fünf Sportler aus den vier Sportkreisen Platz 1 bis 4 des Vorjahres (tritt ein Sportler nicht an, geht der Platz an seinen Sportkreis)	DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Senioren	24	jeweils sechs Sportler aus den vier Sportkreisen	jeweils fünf Sportler aus den vier Sportkreisen Platz 1 bis 4 des Vorjahres (tritt ein Sportler nicht an, geht der Platz an seinen Sportkreis)	DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Damen	16	jeweils vier Sportlerinnen aus den vier Sportkreisen	jeweils drei Sportlerinnen aus den vier Sportkreisen Platz 1 bis 4 des Vorjahres (tritt eine Sportlerin nicht an, geht der Platz an ihren Sportkreis)	DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt
Ladies	16	jeweils vier Sportlerinnen aus den vier Sportkreisen	jeweils drei Sportlerinnen aus den vier Sportkreisen Platz 1 bis 4 des Vorjahres (tritt eine Sportlerin nicht an, geht der Platz an ihren Sportkreis)	DKO bis Halbfinale Halbfinale und Finale EKO	noch nicht festgelegt

Die Qualifikationswettbewerbe zur jeweiligen NRW-Meisterschaft in den einzelnen Disziplinen werden in den vier Sportkreisen als offene Sportkreisqualifikationen gespielt.
Das Spielsystem und die Ausspielziele der Qualifikationswettbewerbe bleiben den Sportkreisen zu überlassen.
Durch die vorherigen Qualifikationen im jeweiligen Sportkreis können die Anfahrtswege kurz gehalten werden.

Sportkreise Karambol im BV NRW

Stand 09.11.2013

- Pool
- Karambol
- Snooker
- Karambol/Pool
- Snooker/Pool
- Karambol/Pool/Snooker



Billard-Verband Nordrhein-Westfalen

Mannschaftsmeisterschaften Karambol

Dreiband - Matchbillard

Oberliga	Staffel A 8 Mannschaften *)				40 Ball 60 Aufn.	NRW-weiter Spielbetrieb *) Im ersten Jahr soll mit 10 bzw. 12 Mannschaften gestartet werden, um so flexibler auf die neue Ligen-Situation reagieren zu können
Verbands- liga	Staffel A 8 Mannschaften *)	Staffel B 8 Mannschaften *)			35 Ball 60 Aufn.	NRW-weiter Spielbetrieb *) Im ersten Jahr soll mit 10 bzw. 12 Mannschaften gestartet werden, um so flexibler auf die neue Ligen-Situation reagieren zu können
Landes- liga	Staffel A 8 Mannschaften	Staffel B 8 Mannschaften			30 Ball 60 Aufn.	eine Staffel je Sportkreis
Bezirks- liga	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	25 Ball 50 Aufn.	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
Kreisliga	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	25 Ball 50 Aufn.	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet

Mannschaften werden nach Melde-GD eingereiht, je 2 Auf- und Absteiger

Billard-Verband Nordrhein-Westfalen

Mannschaftsmeisterschaften Karambol

Dreiband - Turnierbillard

Oberliga	Staffel A 8 Mannschaften				50 Ball 35 Aufn.	NRW-weiter Spielbetrieb Freitags 19:00 Uhr
Verbands- liga	Staffel A 8 Mannschaften	Staffel B 8 Mannschaften			50 Ball 40 Aufn.	NRW-weiter Spielbetrieb Freitags 19:00 Uhr
						Landesliga entfällt
Bezirks- liga	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	40 Ball 40 Aufn.	innerhalb des jeweiligen Sportkreises Mannschaften durchmischt
Kreisliga	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	35 Ball 40 Aufn.	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
1. Kreis- klasse	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	30 Ball 40 Aufn.	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
2. Kreis- klasse	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	25 Ball 40 Aufn.	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet
3. Kreis- klasse	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	20 Ball 40 Aufn.	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet

Mannschaften werden nach Melde-GD eingereiht, je 2 Auf- und Absteiger

Billard-Verband Nordrhein-Westfalen
Mannschaftsmeisterschaften Karambol

Mehrkampf - Matchbillard

Oberliga

Staffel A
8 Mannschaften

Freie Partie

200 / 20

Einband

80 / 25

Cadre 47/2

150 / 20

Cadre 71/2

125 / 20

NRW-weiter Spielbetrieb

Billard-Verband Nordrhein-Westfalen

Mannschaftsmeisterschaften Karambol

Vierkampf / Zweikampf / Freie Partie - Turnierbillard

Oberliga	Staffel A 8 Mannschaften					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Freie Partie</td></tr> <tr><td>300 / 10</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Einband</td></tr> <tr><td>125 / 25</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Cadre 35/2</td></tr> <tr><td>250 / 15</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Cadre 52/2</td></tr> <tr><td>200 / 15</td></tr> </table>	Freie Partie	300 / 10	Einband	125 / 25	Cadre 35/2	250 / 15	Cadre 52/2	200 / 15	NRW-weiter Spielbetrieb
Freie Partie															
300 / 10															
Einband															
125 / 25															
Cadre 35/2															
250 / 15															
Cadre 52/2															
200 / 15															
Verbandsliga	Staffel A 8 Mannschaften					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Freie Partie</td></tr> <tr><td>300 / 15</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Einband</td></tr> <tr><td>100 / 25</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Cadre 35/2</td></tr> <tr><td>200 / 15</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Cadre 52/2</td></tr> <tr><td>150 / 20</td></tr> </table>	Freie Partie	300 / 15	Einband	100 / 25	Cadre 35/2	200 / 15	Cadre 52/2	150 / 20	NRW-weiter Spielbetrieb
Freie Partie															
300 / 15															
Einband															
100 / 25															
Cadre 35/2															
200 / 15															
Cadre 52/2															
150 / 20															
Landesliga	Staffel A 8 Mannschaften					<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Freie Partie</td></tr> <tr><td>200 / 20</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Einband</td></tr> <tr><td>75 / 25</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Cadre 35/2</td></tr> <tr><td>150 / 20</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Cadre 52/2</td></tr> <tr><td>125 / 20</td></tr> </table>	Freie Partie	200 / 20	Einband	75 / 25	Cadre 35/2	150 / 20	Cadre 52/2	125 / 20	NRW-weiter Spielbetrieb wenn meldungsbedingt zwei Staffeln erforderlich werden, erfolgt eine regionale Aufteilung
Freie Partie															
200 / 20															
Einband															
75 / 25															
Cadre 35/2															
150 / 20															
Cadre 52/2															
125 / 20															
Bezirksliga	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Freie Partie</td></tr> <tr><td>200 / 20</td></tr> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Cadre 35/2</td></tr> <tr><td>150 / 20</td></tr> </table>	Freie Partie	200 / 20	Cadre 35/2	150 / 20	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden die Mannschaften durchmischt					
Freie Partie															
200 / 20															
Cadre 35/2															
150 / 20															
Kreisliga	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Freie Partie</td></tr> <tr><td>125 / 25</td></tr> </table>	Freie Partie	125 / 25	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet verpflichtender Aufstieg in die Bezirksliga							
Freie Partie															
125 / 25															
1. Kreis-klasse	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Freie Partie</td></tr> <tr><td>100 / 25</td></tr> </table>	Freie Partie	100 / 25	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet							
Freie Partie															
100 / 25															
2. Kreis-klasse	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Freie Partie</td></tr> <tr><td>75 / 25</td></tr> </table>	Freie Partie	75 / 25	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet							
Freie Partie															
75 / 25															
3. Kreis-klasse	West, Staffel A 8 Mannschaften	West, Staffel B 8 Mannschaften	Ost, Staffel A 8 Mannschaften	Ost, Staffel B 8 Mannschaften	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="background-color: #D3D3D3;">Freie Partie</td></tr> <tr><td>60 / 30</td></tr> </table>	Freie Partie	60 / 30	innerhalb des jeweiligen Sportkreises werden nach regionalen Gesichtspunkten eine meldungs- und leistungsabhängige Anzahl an Staffeln gebildet							
Freie Partie															
60 / 30															

Mannschaften werden nach Melde-GD eingereiht, je 2 Auf- und Absteiger

Billard-Verband Nordrhein-Westfalen

Einzelmeisterschaften Karambol

Mindest-GDs Turnierbillard

	Freie Partie	Freie Partie Damen	Dreiband	Dreiband Damen	Einband	Cadre 35/2	Cadre 35/2 Senioren	Cadre 52/2		
1. Klasse	50,00		1,250		5,00	25,00	7,00	15,00		
2. Klasse	30,00		1,000		3,00	15,00	4,00	7,50		
3. Klasse	15,00		0,750		5,00 FP TB	10,00 FP TB				
4. Klasse	7,50		0,500							
5. Klasse	5,00		< 0,500							
6. Klasse	3,50									
7. Klasse	2,00									
8. Klasse	< 2,00									

NRW-weiter Wettbewerb, es gelten die Mindest-GD der DBU

Meisterschaften werden nur in den Sportkreisen Ost und West ausgespielt

Mindest-GDs Matchbillard

	Freie Partie		Dreiband	Dreiband Damen	Einband	Cadre 47/2		Cadre 71/2	Biathlon	5-Kegel
1. Klasse										
2. Klasse	10,00 FP TB		0,800		3,00	10,00 od. 10,00 FP MB		8,00		
3. Klasse			0,600							
4. Klasse			0,450							
5. Klasse			0,300 od. 0,500 DB TB							

NRW-weiter Wettbewerb, es gelten die Mindest-GD der DBU

Meisterschaften werden nur in den Sportkreisen Ost und West ausgespielt

= Meisterschaften Ebene NRW TB = Turnierbillard DB = Dreiband
 = Meisterschaften Ebene Sportkreise MB = Matchbillard FP = Freie Partie

1. Klassen Dreiband bis max. 16er Felder, alle anderen Klassen 8er-Felder in der Finalrunde.
Bei einer höheren Zahl an Meldungen regionale Vorqualifikationen.
Ab den 2. Klassen finden die Wettbewerbe nur in den Karambol-Sportkreisen Ost und West statt.

Sportkreis Snooker im BV NRW

Stand 25.09.2013

- Pool
- Karambol
- Snooker
- Karambol/Pool
- Snooker/Pool
- Karambol/Pool/Snooker

